

NEWS RELEASE

Janus Henderson veröffentlicht erstmals Impact Report für den Global Sustainable Equity Fund

25. November 2019 [London]

- Mehr als 50 Prozent des Fonds-Portfolios leisten einen positiven Beitrag zu 13 von 17 Sustainable Development Goals
- Fonds engagiert sich bei mehr als 50 Prozent der Portfoliounternehmen für ESG-Themen und stimmt bei 95 Prozent der Hauptversammlungen ab
- CO₂-Emissionen des Fonds liegen rund 87 Prozent unterhalb des Benchmark-Indexes
- Fonds schneidet sowohl bei ESG-Kriterien als auch finanziellen Kennzahlen signifikant besser als Vergleichsindex ab

London/Frankfurt am Main – Der weltweit aktive Vermögensverwalter Janus Henderson Investors legt erstmals einen Impact Report für seinen Global Sustainable Equity-Fonds vor. Der rund 30-seitige Bericht legt dar, inwieweit die in dem Aktienfonds enthaltenen Unternehmen einen Beitrag („Impact“) zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen leisten, wie sie sich auf die zehn Investment-Themen des Fonds verteilen und wie das Fondsportfolio hinsichtlich einer Vielzahl von Nachhaltigkeitskriterien (z.B. CO₂-Fußabdruck, CDP-Berichterstattung, Global Compact-Unterzeichner, Kontroversen) im Vergleich zum Vergleichsindex aufgestellt ist. Ferner enthält das Dokument umfangreiche Informationen über die Engagement-Aktivitäten und das Abstimmungsverhalten des Fonds-Teams auf Hauptversammlungen sowie zahlreiche Unternehmensbeispiele.

Sustainable Development Goals

Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) sind politische Zielsetzungen der Vereinten Nationen, die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Für 13 dieser Ziele weisen mehr als 50 Prozent der im Fonds enthaltenen Unternehmen einen positiven Beitrag aus, der Mittelwert liegt bei 66 Prozent pro Ziel. Besonders stark sieht sich das Fonds-Team hinsichtlich der Ziele „Hochwertige Bildung“, „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“, „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“ (jeweils 87 Prozent Portfolio-Abdeckung) aufgestellt. Die vier Ziele, zu denen bisher noch weniger als die Hälfte der Unternehmen im Fonds beitragen – „Kein Hunger“, „Weniger Ungleichheiten“, „Nachhaltige Städte und Gemeinde“ und „Leben an Land“ – hat Janus Henderson als Schwerpunkte für seine Engagement-Aktivitäten definiert.

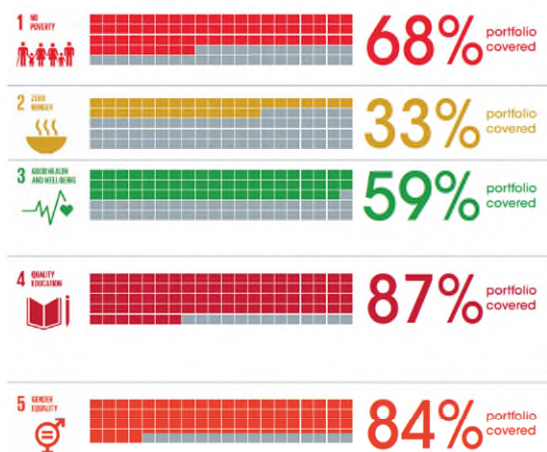


Abbildung 1: Positiver SDG-Impact (Ausschnitt)

CO₂-Fußabdruck, ESG-Kriterien und finanzielle Kennzahlen

Janus Henderson erhebt den CO₂-Fußabdruck des Global Sustainable Equity-Fonds nach der Methodik von Institutional Shareholder Services (ISS), die Daten von des CDP nutzt. Die CO₂-Emissionen des Fonds pro USD 1 Million investiertem Kapital (gemessen in Tonnen Kohlendioxidäquivalent; Scope 1, 2 und 3) liegen rund 87 Prozent unter jenen des Benchmark-Indexes MSCI World Total Return.

Als weitere Nachhaltigkeitskennzahlen analysiert Janus Henderson, in welchem Umfang die investierten Unternehmen ihre Umweltauswirkungen gegenüber CDP offenlegen, ob sie Unterzeichner des UN Global Compact sind oder in geschäftliche oder ESG-Kontroversen involviert sind. Ebenfalls erhoben werden die Länge der Amtszeit von CEOs und der Anteil weiblicher Führungskräfte. Mit Ausnahme des letztgenannten Punktes, in welchem die Unternehmen im Portfolio rund einen Prozentpunkt unter dem Vergleichsindex liegen, zeigt der Fonds eine signifikante positive Outperformance der Benchmark.

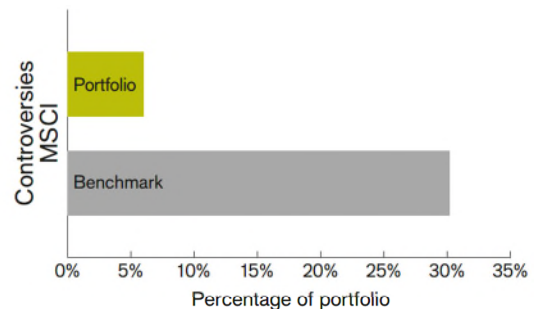


Abbildung 2: Benchmark-Vergleich ESG-Kriterien (Beispiel)

Das gilt ebenfalls für die zum Vergleich erhobenen wirtschaftlichen Kennziffern Umsatzwachstum, Gewinnwachstum und Forschungs- und Entwicklungsausgaben, was die enge Verbindung zwischen Nachhaltigkeit, Innovation und Wachstum belegt.

Engagement und Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen

Janus Henderson lebt Engagement, also aktives Aktionärstum zur Einflussnahme auf eine bessere Corporate Governance, bewusst als Teil seines aktiven Investmentansatzes. Im Lauf des vergangenen Jahres hat das Fonds-Team den Austausch mit rund der Hälfte der Unternehmen im Portfolio gesucht, um Verbesserungen bei Umwelt-, gesellschaftlichen und Governance-Themen zu erreichen, darunter beispielsweise Plastikmüll, Wasserverschmutzung, Arbeitnehmerrechte, Lieferketten und Zusammensetzung von Vorstand/Aufsichtsrat.

Teil des aktiven Managements ist auch das Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen. Der Fonds hat bei 96 Prozent der Aktionärsversammlungen von seinem Stimmrecht Gebrauch gemacht. In drei Prozent der Fälle stimmte er dabei gegen das Management. Dieser geringe Anteil erklärt sich aus der Tatsache, dass der Fonds bestrebt ist, von vorneherein nur in Unternehmen zu investieren, bei denen Ethos und Ziele des Unternehmens mit denjenigen von Janus Henderson übereinstimmen, so dass eine Abstimmung gegen das Management selten erforderlich ist. Die Entscheidung, das in Ausnahmefällen dennoch zu tun, beinhaltet in der Regel ein Engagement vor und nach der Abstimmung.

Hamish Chamberlayne, Head of SRI bei Janus Henderson, sagte:

„Wir wollen in Unternehmen investieren, die eine positive Rolle bei der Transformation der Weltwirtschaft spielen: Unternehmen, die Lösungen für ökologische und soziale Herausforderungen bieten, die Wohlstand schaffen und gesellschaftliche Bedürfnisse erfüllen, ohne unser Naturkapital zu schädigen, und die keine Kredite aus unserer Zukunft aufnehmen.“

-Ende-

Presseanfragen

Charles Barker Corporate Communications

Jan P. Sefrin: +49 69 79 40 90 26,

E-Mail: janus-henderson@charlesbarker.de

Hinweise für die Redaktionen

Über den Global Sustainable Equity Fonds

Im Unterschied zu reinen Best-in-Class-Ansätzen ist das Auswahlverfahren der rund 50 bis 70 im Janus Henderson Global Sustainable Equity Fonds enthaltenen Aktien dreistufig: Zunächst erfolgt entsprechend der Impact-Strategie des Fonds eine Auswahl basierend auf zehn langfristigen Anlagethemen in vier Megatrends, die das Fondsmanagement-Team als wesentlich für die zukünftige Entwicklung der Weltwirtschaft und -gesellschaft ansieht: Klimawandel, Ressourcenknappheit, Bevölkerungswachstum und demographischer Wandel. Dieses Positiv-Screening wird mit einem Ausschlussfilter kombiniert, um Unternehmen zu meiden, deren Geschäftsfelder und -methoden – wie zum Beispiel Waffen, Glücksspiel, Kernkraft, Wasserverschmutzung und Tierversuche – einer nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung abträglich sind. Nach Ansicht der Investmentexperten von Janus Henderson sind diese einem höheren regulatorischen und Disruptionsrisiko ausgesetzt. Im letzten Schritt wählt der Fondsmanager das Fondsportfolio anhand von Fundamentaldaten- und ESG-Analyse aus. In einem teambasierten Ansatz wird Hamish Chamberlayne hierbei vom Global SRI Equities-Team und dem Governance and Responsible Investment-Team von Janus Henderson unterstützt. Im Sinne der Diversifizierung gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich der Verteilung der ausgewählten Wertpapiere auf die zehn Themen. Keine Wertpapierposition nimmt mehr als drei Prozent des Gesamtportfolios ein. Der Fonds hat einen Active Share von mehr als 90 Prozent. Der Barmittelanteil beträgt rund ein bis drei Prozent.

Über Janus Henderson

Janus Henderson Group (JHG) ist ein weltweit führender aktiver Vermögensverwalter, der seine Aufgabe darin sieht, Anleger beim Erreichen ihrer langfristigen finanziellen Ziele zu unterstützen. Dazu wird ein breites Spektrum von Lösungen angeboten, wie Aktien-, Anleihen-, quantitative Aktien-, Multi-Asset- und alternative Strategien.

Janus Henderson verwaltet ein Anlagevermögen von etwa EUR 326,6 Milliarden (USD 356,1 Milliarden, Stand: 30. September 2019) und hat über 2.000 Mitarbeiter sowie Büros in 28 Städten weltweit. Das Unternehmen mit Sitz in London ist an der New York Stock Exchange (NYSE) und der Australian Securities Exchange (ASX) notiert.

Diese Presseinformation richtet sich ausschließlich an Vertreter der Medien und sollte nicht von Privatanlegern, Finanzberatern oder institutionellen Anlegern als Grundlage für Entscheidungen verwendet werden. Telefongespräche können aufgezeichnet werden; dies dient zu Ihrer und zu unserer Sicherheit und auch dazu, dass wir unseren Kundenservice verbessern und gesetzlichen Dokumentationspflichten genügen können.

Herausgegeben von Janus Henderson Investors. Janus Henderson Investors ist der Name, unter dem Anlageprodukte und -dienstleistungen von Janus Capital International Limited (Registrierungsnummer 3594615), Henderson Global Investors Limited (Registrierungsnummer 906355), Henderson Investment Funds Limited (Registrierungsnummer 2678531), AlphaGen Capital Limited (Registrierungsnummer 962757), Henderson Equity Partners Limited (Registrierungsnummer 2606646) (jeweils in England und Wales mit Sitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE eingetragen und durch die Financial Conduct Authority reguliert) und Henderson Management S.A. (Registrierungsnr. (Registrierungsnummer B22848 mit Sitz in 2 Rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg, und durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier reguliert) zur Verfügung gestellt werden. Henderson Secretarial Services Limited (gegründet und registriert in England und Wales, Registrierungsnummer 1471624 mit Geschäftssitz in 201 Bishopsgate, London EC2M 3AE) ist der Name, unter dem Company-Secretarial-Leistungen erbracht werden. Alle genannten Gesellschaften sind hundertprozentige Tochtergesellschaften von Janus Henderson Group plc (gegründet und registriert in Jersey, Registrierungsnummer 101484 mit Geschäftssitz in 47 Esplanade, St Helier, Jersey JE1 0BD).

Janus Henderson, Janus, Henderson, Perkins, Intech, Alphagen, VelocityShares, Knowledge, Shared and Knowledge Labs sind Marken von Janus Henderson Group plc oder einer ihrer Tochtergesellschaften. © Janus Henderson Group plc.